

Date: 20.11.2019

Freiburger Nachrichten



2021 sinken die Einkommenssteuern

Im Rahmen der Budgetdebatte 2020 hat Finanzdirektor Georges Godel (CVP) angekündigt, dass der Staatsrat im Jahr 2021 eine Steuersenkung für natürliche Personen in der Höhe von 31 Millionen Franken vorsieht.



Finanzdirektor Georges Godel überraschte die Grossräte mit dem Entscheid des Staatsrats zu einer Steuersenkung.

Bild Charles Ellena

Urs Haenni

FREIBURG Der Staatsrat habe klar zum Ausdruck gebracht, dass er bereit sei, eine Steuersenkung für natürliche Personen zu prüfen, wenn die Unternehmenssteuerreform positive Effekte zeige. «Jetzt ist es so weit», sagte Finanzdirektor Georges Godel (CVP) gestern anlässlich der Eintretensdebatte zum Voranschlag 2020. Dieser fange die Folgen der vor einem halben Jahr genehmigten Steuervorlage 17 bereits jetzt vollständig auf.

«Der Staatsrat hat deshalb am Montag entschieden, ab 2021 eine Steuersenkung über 31 Millionen Franken für die Freiburger Bevölkerung zu gewähren», sagte Godel. Wie der Finanzdirektor betonte, antwortet der Staatsrat mit diesem Schritt auf verschiedene Motionen aus dem dem Grossen Rat, welche Steuersenkungen schon früher verlangt hatten. Diese Motionen würden für die Dezembersession entspre-

chend beantwortet.

«Ein Mix aus Massnahmen»

Auf Anfrage sagte Staatschatzverwalter Laurent Yerly, dass die Einzelheiten der Steuersenkung in den nächsten Tagen in diesen Antworten erklärt würden. Die 31 Millionen Franken werden sich aus einem Mix an Massnahmen zusammensetzen, welche sich «zum Teil» auch auf die Steuereinnahmen der Gemeinden auswirkten, so Yerly.